

An die
Eltern der SchülerInnen
der Donau-Lauchert-Schule
Sigmaringendorf

Sigmaringendorf, den 27.04.2022

Sehr geehrte Eltern der Kinder, die donnerstags Nachmittagsunterricht haben!

Von verschiedenen Seiten aus der Elternschaft wurde an uns herangetragen, dass es aus Elternsicht Probleme bezüglich der Aufsichtsführung - speziell, was die Aufsicht **vor** der Abfahrt des Schwimmbusses betrifft - gäbe. Unter anderem erhielten wir die Rückmeldung, dass unter den Eltern wohl die Meinung kursiere, beim Schwimmen würde vor Busabfahrt von den Lehrern keine Aufsicht geführt werden bzw. diese würde erst verspätet wahrgenommen werden oder gar erst beginnen, wenn der Bus bereits abfahrbereit ist. **Dieses - anscheinend verbreitete Gerücht - stimmt nicht.**

Zum Schutz der beteiligten Lehrkräfte möchte ich darüber informieren, dass diese ihrer Aufsichtspflicht in korrekter Weise nachkommen. Wir bitten Sie, von solchen haltlosen Behauptungen Abstand zu nehmen, denn zum einen stellt dies eine Verleumdung dar und zum anderen entstehen dadurch immer wieder unnötige Unruhen. Kommen Sie bei Fragen oder Unklarheiten auf uns zu – vieles lässt sich auf diesem Weg ganz unproblematisch klären und es entstehen keine unnötigen Konflikte.

Aus diesem aktuellen Anlass wollen wir Sie nochmalig über folgende Regelungen informieren:

Beim Schwimmen beginnt die Aufsicht um 14 Uhr. Wir appellieren immer wieder, dass die Kinder erst um 14 Uhr kommen. Teilweise sind sie jedoch schon weit vorher da und sind dann in dieser Zeit unbeaufsichtigt. Der Schwimmbus fährt um ca. 14.15 Uhr ab. Die Lehrkräfte kontrollieren selbstverständlich die Anwesenheit der Kinder.

Das 15-minütige Zeitfenster, in welchem die Kinder durch die Lehrkräfte an der Bushaltestelle beaufsichtigt werden, reicht vollkommen aus und es gibt keinen Grund, diesen Aufsichtszeitraum noch weiter auszudehnen.



Bitte achten Sie verstärkt darauf, dass Ihr Kind nicht vor 14.00 Uhr an der Bushaltestelle ist.

Bei der Rückfahrt kommt es immer wieder auch vor, dass Kinder nicht pünktlich abgeholt werden. Die Lehrkräfte bleiben an der Bushaltestelle, bis das letzte Kind abgeholt ist. Leider kommt es teilweise gehäuft vor, dass Kinder "vergessen" werden. Es kann etwas Unvorhergesehenes passieren, dafür haben wir Verständnis. Bitte achten Sie in Zukunft darauf, dass Ihr Kind, wenn es von der Bushaltestelle nicht alleine heimläuft, pünktlich von Ihnen oder einer von Ihnen beauftragten Person abgeholt wird.

Grundsätzlich kommen viele Kinder - nicht nur beim Schwimmen, sondern auch beim anderweitigen Nachmittagsunterricht sowie beim regulären Unterricht am Morgen - deutlich zu früh. Als Grund dafür wird unter anderem auch angegeben, dass die Kinder miteinander spielen wollen. Dies ist zunächst einmal erfreulich, Spielen ist schließlich toll. Stellen Sie sich allerdings vor, wenn z. B. beim Nachmittagsunterricht nur etwa die Hälfte der Kinder früher kommt und sich zum Spielen an der Schule trifft, dann "spielen" auf einmal mehrere Dutzend Kinder auf dem Schulgelände – ohne Aufsicht. So kommt es, dass aus dem nett gemeinten Spiel bei dieser Menge an Kindern schnell Streit wird und Situationen auch ausarten, wenn keine Aufsichtsperson dabei ist.

Daher nochmals die Bitte: Achten Sie darauf, dass Ihre Kinder grundsätzlich pünktlich sind. Zehn Minuten vor Unterrichtsbeginn sind ein gutes Maß. Dann können die Kinder in Ruhe das Schulgebäude betreten, ihren Platz einnehmen, ihre Dinge herrichten und der Unterricht kann pünktlich beginnen. Auch Zuspätkommen stört. Falls Sie berufsbedingt Ihr Kind nicht selbst betreuen können, verweisen wir auf die kommunalen Angebote. Unbeaufsichtigtes Aufhalten auf dem Schulgelände über einen längeren Zeitraum bis zum Unterrichtsbeginn können und dürfen wir nicht dulden.

Uns ist bewusst, dass sich ein Großteil der Kinder und Eltern an die bestehenden Regelungen hält. Das schätzen wir sehr und dafür möchten wir uns an dieser Stelle bedanken.

Das Schulleben wird für alle Beteiligten leichter, wenn alle die Regelungen mittragen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

– D. Riester, Rektorin –

– C. Kirchgässler, Konrektorin –

sowie das gesamte Kollegium der Donau-Lauchert-Schule